



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CV. Des Kurfürsten Friedrichs Concession für seinen Rath Heine Pful wegen der von diesem erworbenen Wiederkaufsgüter, vom 17. Dezember 1448.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

mit dem drettenteil des kerchlebens vnd mit dem drettenteil des gericht darfeluett, mit holzen grefingen, wasseren vnd ackeren, gewonnen vnd vngewonnen, mit rouchbunren, grafze hunren, czehnden vnd mit allen czugehorungen, fryheiten vnd gerechticeiten vnd In aller malze dy felben guter alles Peter trebufz, Ir vater seliger, vormals von vns vnd der Marggraffeschaft czu Brandenburg czu lehne Inne gehabt, befehlen, genossen vnd vf sie geerbet hat etc. — Auch haben wir den gnannten lucas vnd peter Trebufze die befundere gnade getan, das In an Irer gefampten hant befunderer rauch vnd broth Ire lebetage, dy wil sie leiben, keynen schaden thun noch brengen fol, an alles geuerde. Czu Orkonde mit vnserem anhangenden Ingefizigel verfigelt vnd geben czu Spandow, Am Sontage Elizabeth Anno XLVII^{mo}.

R. Vlrich Czewffebel.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 88.

CV. Des Kurfürsten Friedrichs Concession für seinen Rath Heine Pful wegen der von diesem erworbenen Wiederkaufsgüter, vom 17. Januar 1448.

Wir friderich, von gots gnaden Marggraff czu Brandenburg etc., Bekennen —, das wir vnserem Rat vnd lieben getruwen heynen pfule von besunder gunst, gnade vnd auch manichfeldiger, williger vnd getruwer dinste willen, die er vnserem lieben herren vnd vater seligen, vnserem lieben Bruder, Marggraffen Johanfen, vnd vns ofte vnd dicke bizher getan hat vnd noch hinfurder mer wol tun fol vnd mag, gegonnet, erlobet, vnseren willen, gunst vnd volbort darczu gegeben haben, was er gütere, Jerlich czinse vnd rente In vnseren landen der Margke czu Brandenburg gelegen, czu Im mit redelicheit bringen vnd auf einen rechten widderkauf kouffen wirdet, das er vnd sine rechten erben die guter von vns, vnseren erben vnd vnser herschafft czu rechten widerkoufs lehen Inne haben, besitzezen vnd sich der, als widerkoufs guterer recht vnd gewonheit ist, gebruchen sollen vnd mogen, an geuerde etc. Doch mit folchem vnderfcheide vnd funderlichen hir Inne vfzgenommen, ob wir an solchen guten, die der gnannte heyne pful vf widerkouffe czu Im bringen vnd kouffen worde, ymande funderlichen gnadelen czugefagt ader angefelle daran verschriben hätten ader das dieselben widerkoufs guter auf einen leibe stunden, so das die nach des tode an vns vnd vnserer herschafft mochten komen vnd gefallen, vns ganz vnshedelichen czu syne etc. Geben czu Spandow, nach gots gebort XIII^o. Jar vnd darnach Im acht vnd virczigsten Jare, des dornstages Sant Anthonius tage.

R. dominus per se et perlegit.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 180.